

Öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Montag, 5. November 2007
im Gemeinschaftshaus (Saal) in Rinzenberg

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr - Ende der Sitzung: 21.35 Uhr

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister Sven Becker
Zweiter Ortsbeigeordneter Reinhard Schäfer
Ratsmitglied Karl-Heinrich Bruch
Ratsmitglied Brunhilde Gordner
Ratsmitglied Peter Hahn
Ratsmitglied Wolfgang Lengler
Ratsmitglied Udo Rennwanz
Ratsmitglied Rainer Ries

keine Zuhörer

entschuldigt fehlte:

Erster Ortsbeigeordneter Siegfried Blunz

Tagesordnung:

1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007
2. Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2008
3. Maßnahmen zur innerörtlichen Verkehrsberuhigung
4. Baumaßnahmen 2008 im Bereich Hochbau und Tiefbau
5. Mitteilungen und Anfragen
6. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007

Das Ergebnis der Beratung ist folgendes:

Der erstellte Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung nebst Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2007 wurde in den einzelnen Punkten durchberaten.

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

a) im Verwaltungshaushalt

die Einnahmen	gegenüber bisher	228.100 €
	erhöht um	40.250 €
	nunmehr festgesetzt auf	268.350 €
die Ausgaben	gegenüber bisher	228.100 €
	erhöht um	40.250 €
	nunmehr festgesetzt auf	268.350 €

b) im Vermögenshaushalt

die Einnahmen	gegenüber bisher	11.500 €
	erhöht um	10.030 €
	nunmehr festgesetzt auf	21.530 €
die Ausgaben	gegenüber bisher	11.500 €
	erhöht um	10.030 €
	nunmehr festgesetzt auf	21.530 €

Weitere Änderungen entstanden durch die Nachtragshaushaltssatzung nicht.
 Der Ortsgemeinderat hatte gegen die Nachtragshaushaltssatzung nebst Nachtragshaushaltsplan in der Form des vorliegenden Entwurfs keine Bedenken.

Die Nachtragshaushaltssatzung wird daher wie erstellt beschlossen. Finanzplan und Investitionsprogramm wurden nicht geändert.

TOP 2: Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2008

Die vom Forstamt für das Forstwirtschaftsjahr 2008 aufgestellten und der Gemeinde zur Beschlussfassung vorgelegten Forstwirtschaftspläne für den Gemeindewald schließen mit folgenden Ergebnissen ab:

1. Einnahmen EURO

Haushaltsstellen

855 130	Einnahmen aus Holzverkauf	30.033,00 €
855 150	Sonst. Einn. Verw. u. Betr.	600,00 €

Voraussichtliche Einnahmen **30.633,00 €**

2. Ausgaben EURO

Haushaltsstellen

855 415	Löhne Waldarbeiter/innen	5.961,00 €
855 517	Sachausgaben	1.511,00 €
855 518	Dienstleistungen Dritter	9.481,00 €
855 540	Grundstücksbewirtschaftung	2.400,00 €
855 711	Staatlicher Revierdienst	4.000,00 €

Voraussichtliche Ausgaben **23.353,00 €**

Voraussichtlicher Überschuss **7.280,00 €**

Nach eingehender Beratung der Forstwirtschaftspläne zu denen von dem beigeladenen Forstbeamten Reinhard Schäfer nähere Erläuterungen gegeben wurden, werden folgende Beschlüsse gefasst:

- 1. Der Gemeinderat stimmt diesen Plänen in der vorliegenden Form zu.**
- 2. Das Land Rheinland-Pfalz vertreten durch das zuständige örtliche Forstamt wird ermächtigt, je nach Holzmarktlage, gesamtwirtschaftlicher Entwicklung, bei Kalamitäten und besonderen örtlichen Gegebenheiten von den Festsetzungen der Pläne nach pflichtgemäßem Ermessen abzuweichen. Hierbei ist darauf zu achten, dass das wirtschaftlichste Endergebnis erreicht wird.**
- 3. Die Gemeinde hat die Holzvermarktung, die Vergabe von Aufträgen an Unternehmer und die Beschaffung der für den Forstbetrieb erforderlichen Geräte und Materialien seit dem 01.01.2002 dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das zuständige örtliche Forstamt bis auf weiteres übertragen.**

TOP 3: Maßnahmen zur innerörtlichen Verkehrsberuhigung

Der gesamte Ort ist als sogenannte „Tempo-30-Zone“ ausgewiesen, nicht betroffen davon ist die Hauptstraße als Ortsdurchfahrt (K2).

Nun kommt es immer wieder zu Beschwerden von Anwohnern, dass die Geschwindigkeitsbeschränkung (Tempo 30) nicht eingehalten wird und es werden zusätzliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung gefordert.

Betroffen sind vor allem die Gemeindestraßen „Kirchweg“ (Weg zum Sportplatz) und die Hochwaldstraße (ab Spielplatz bis zum Ende des Wohngebietes „Hochrodt“).

Der Ortsbürgermeister informierte den Rat über bauliche Maßnahmen zur innerörtlichen Verkehrsberuhigung. So wurde z.B. in Birkenfeld in der Straße „Vor Klopp“ die Fahrbahn mit Pflanzsteinen eingeeignet, diese Lösung wurde dem Ortsbürgermeister auch von der Verwaltung vorgeschlagen.

Es sollen nun Mittel in den nächsten Haushalt eingestellt werden und die Maßnahme dann 2008 nach einem Ortstermin mit der Verwaltung und genauer Planung durchgeführt werden.

Der Ortsgemeinderat beauftragt den Ortsbürgermeister und die Verwaltung finanzielle Mittel für bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Haushaltsplan 2008 bereitzustellen.

TOP 4: Baumaßnahmen 2008 im Bereich Hochbau und Tiefbau

Der Ortsbürgermeister hat ein Schreiben von der Bauverwaltung der Verbandsgemeinde erhalten betr. Baumaßnahmen 2008 im Hochbau und Tiefbau.

Die Verwaltung bittet um Mitteilung welche Baumaßnahmen in der Gemeinde im kommenden Jahr vorgesehen sind und vorbereitet werden müssen.

Als Baumaßnahmen in 2008 sind die Sanierung des Bolzplatzes sowie die Sanierung der Fußwege innerhalb des Friedhofes mit der Neuanlegung eines Wegs im Grabfeld IV vorgesehen.